

Moorland trommelt in Brüssel für OWL ^{30.06.2011}

Vlothoer nehmen am Sommerfest der NRW-Landesvertretung teil / Kreise und Kommunen sollen europafähig werden

VON OLIVER PLÖGER

Vlotho/Brüssel (va). Wir sind eben doch keine vergessene Region, ganz im Gegenteil. Europa blickt auf Ostwestfalen, genauer noch: auf Vlotho und das Moorland Bad Senkelteich. Das hat sich nämlich jetzt beim Sommerfest in Brüssel präsentiert.



Als Badefrau präsentiert Ulrike Grossmann Ministerin Angelica Schwall-Düren das Moorland. Lippes Landrat Friedel Heuwinkel und Regierungspräsidenten Marianne Thomann-Stahl schauen interessiert zu.

Fotos: pr

Über 1000 Gäste erlebten bei der nordrhein-westfälischen Landesvertretung, was OWL in punkto Europafähigkeit, Spitzentechnologie, Gesundheit und Aktivurlaub zu bieten hat.

Darüber hinaus genossen die Besucher neben kulinarischen Spezialitäten aus der Region auch das Gespräch mit den "gar nicht sturen" Ostwestfalen-Lippern. So Birgit Essling, Leiterin des EU Verbindungsbüros Brüssel, die - gebürtig aus dem Land des Hermanns - maßgeblich an der Organisation und Umsetzung des Sommerfestes beteiligt war. Aufgabe müsse es sein, die Kreise und Kommunen europafähig zu machen, erklärte Birgit Essling, die durch den Kreis Lippe abgeordnet ist.

"Unsere Frau in Brüssel", bezeichnet sie August Grossmann vom Moorland Bad Senkelteich - aus gutem Grund, denn Netzwerk ist alles.

Eingeladen hatte Angelica Schwall-Düren, NRW-Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien. Auch dass Schwall-Düren die Region als "Heilgarten Deutschlands" bezeichnete, schmeckte den Vertretern vom Moorland ausgesprochen gut.

Für die Grossmanns war es eine Herzensangelegenheit in Brüssel dabei zu sein, um für das Moorland, aber auch die Region zu werben. Gleichmaßen ist das Moorland an erneuerbaren Energien interessiert und plant bereits konkret die Umsetzung für die eigene Kurklinik in Vlotho. Und Energie war Thema in Brüssel: Friedel Heuwinkel, Sprecher der Landräte in OWL, hat großes vor, wie er beim Sommerfest deutlich machte: "Wir wollen Referenzregion ländlicher Raum für Erneuerbare Energien und Elektromobilität für Nordrhein-Westfalen werden, wenn nicht gar für Deutschland und vergleichbare ländliche Räume in Europa."



Moorland-Chef August Grossmann repräsentiert den Heilgarten OWL gemeinsam mit Landrat Friedel Heuwinkel (r.)



99 Luftballons: Krimhild Voss und Ulrike Grossmann aus dem Moorland setzen

Marianne Thomann-Stahl, Detmolder Regierungspräsidentin, lobte das Engagement von Unternehmen, Hochschulen und Forschungsinstituten in Ostwestfalen-Lippe, die durch den Bund im Rahmen eines Wettbewerbs gefördert werden: "Die Stärken der Region werden sonst eher unterschätzt", meinte sie.

So auch Herbert Sommer, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der OWL Marketing GmbH: "Nur durch die großartige Solidarität der ostwestfälisch-lippischen Unternehmen konnten wir die Bewerbung mit einem Projektvolumen von 60 Millionen Euro umsetzen, um Mittel von 40 Millionen beim Bund einzuwerben."

Zeichen in den NRW-Farben.

Dokumenten Information

Copyright © Vlothoer Anzeiger 2011
Dokument erstellt am 29.06.2011 um 22:25:41 Uhr
Letzte Änderung am 30.06.2011 um 02:46:22 Uhr

URL: http://www.vlothoer-anzeiger.de/lokales/vlotho/?em_cnt=4666404&em_loc=1092